

Wieder mehr Freude am Lernen

20 Schülerinnen bei der Sommerschule

Von unserer Mitarbeiterin
Beatrix Ottmüller

Gaggenau-Rotenfels. Beeindruckend sind die aus Holz gemeißelten Köpfe, interessant der mit Tablet-Computern produzierte Film und auch die Theateraufführung zum Thema „Freundschaft“, die die Teilnehmerinnen der Sommerschule an der Akademie Schloss Rotenfels ihrem Publikum zum Abschluss der intensiven Woche an der Akademie zum Besten gaben, zog die Blicke auf sich.

Motiviert und diszipliniert, so seien die diesjährigen Teilnehmerinnen

der Sommerschule 2015 gewesen, lobte Valérie Candik, Theaterreferentin der Akademie Schloss Rotenfels. Eine Woche lang wurde an der Akademie Schloss Rotenfels sowohl Deutsch, Mathematik als auch Englisch gepaukt. Daneben nahmen die 20 Schülerinnen an drei verschiedenen Kunst-Workshops teil, die die drei Schulfächer künstlerisch einbanden.

Schulamtsdirektor Fanz Veidt vom Staatlichen Schulamt in Rastatt wünschte den Teilnehmerinnen beim Kursabschluss, dass sie die Motivation, die sie in der Sommerschule erlangt hätten, mit in das kommende Schuljahr

nehmen werden. „Die Zuversicht und das Zutrauen, dass ihr gewonnen habt wird euch weiter helfen. Das ist viel wichtiger, als sich in der nächsten Arbeit gleich um eine Note zu verbessern“, befand er und lobte die Konzentration, mit der die Teilnehmerinnen bei der Sache gewesen seien.

Die Sommerschulen sind ein Projekt des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und werden vor Ort von den Staatlichen Schulämtern in Abstimmung mit Schulen und außerschulischen Kooperationspartnern veranstaltet.

Dabei können Lehrer Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf der Klassen sieben vorschlagen, die dann die Chance erhalten, im Rahmen der Sommerschule ihre schulischen und sozialen Kompetenzen bestmöglich weiterzuentwickeln.

Am Standort Rotenfels wurden die 20 teilnehmenden Jugendlichen an den Vormittagen in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch von erfahrenen Lehrkräften in drei Kleingruppen unterrichtet, was bei den Teilnehmern ungemein gut ankam. Die Lehrer würden einem wirklich zuhören, so der Tenor. Am Nachmittag arbeiten dieselben Gruppen in drei Kunst-Work-



EIN STÜCK ZUM THEMA FREUNDSCHAFT zeigte der Kunst-Workshop Theater zum Abschluss der einwöchigen Sommerschule an der Rotenfelser Akademie. Morgens wurde in den Kernfächern gepaukt, nachmittags drei Kunst-Workshops angeboten. Foto: Ottmüller

shops mit renommierten Kunst- und Theaterpädagogen. „Die Sommerschulen sind ein bewährtes Angebot für Schülerinnen und Schüler, die sich frühzeitig und gezielt auf ein erfolgreiches Schuljahr vorbereiten wollen. Die Sommerschulen motivieren die Jugendlichen und fordern sie heraus, so dass sie gestärkt ins neue Schuljahr starten kön-

nen“, sagt Kultusminister Andreas Stoch.

Das Kultusministerium bietet mit den Sommerschulen rund 1 000 Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in den Sommerferien Lerninhalte zu wiederholen, zu vertiefen und neue Freude am Lernen zu gewinnen. An den 37 Sommerschulen im Land werden die

Jugendlichen individuell unterstützt und gefördert. Die Erfahrung zeige, dass die Lernmotivation bei den Schülern, die eine Sommerschule besuchen, enorm ansteigt und auf einem deutlich höheren Niveau bleibt. Bei mehr als einem Drittel stelle man eine langfristige Verbesserung der schulischen Leistungen fest.